

Nie eingelöste Versprechen

Die Versprechungen, der gekröpfte Nordanflug (GNA) würde dereinst auch die Bevölkerung im Osten entlasten, sollte nie eingelöst werden. BFO hat chronologisch die Versprechungen aufgelistet:

7. März 2004: Unique erklärt die aktuellen Vorarbeiten zum gekröpften Nordanflug (GNA). Dabei geht die Flughafenbetreiberin auch auf den späteren Einsatz dieses Bananenfluges ein: "Der GNA könnte ermöglichen, den Flughafen im Regelfall wieder von Norden anzufliegen und die täglichen Ost- und Südanflüge zu ersetzen."

9. März 2004: Regierungsrätin Fuhrer macht eine Standortbestimmung und erklärt ihre Flughafenpolitik: "Der GNA steht aus der Sicht des Kantons Zürich für eine Entlastung der Bevölkerung von den zusätzlichen Ost- und den neuen Südanflügen."

11. Januar 2005: Bei der Gesuchseinreichung des GNA wurde auch dessen Einsatz erklärt: "Der Anflug soll vorerst eine Entlastung, beziehungsweise später Ersatz für die zusätzlichen Ost- und die Südanflüge sein." so Unique.

12. März 2008: Im Nachgang an das Info-Forum beantwortet Fuhrer schriftlich die Frage von BFO, wieso der GNA selbst mit Satellitennavigation nicht für den abendlichen Einsatz zur Entlastung des Ostens vorgesehen ist: "Die Forderung des Regierungsrates nach einer Nordausrichtung bedeutet nicht, dass man zum Betrieb vom Jahr 2000 zurückkehre. In der ersten Nachtstunde ist nur der gegenläufige Betrieb von und nach Norden lärmgünstiger als das Ostkonzept, weist aber eine viel geringere Kapazität auf."

Jahrelang hat man der Bevölkerung vorgegaukelt, der GNA diene als Ersatz der durch die deutsche Verordnung eingeführten Süd- und Ostanflüge. Damit wolle man den Flugbetrieb vor Oktober 2001 wieder herstellen. Auf Nachhaken von BFO wissen wir nun, dass dies eine Lüge war. Aus Kapazitätsgründen war nie vorgesehen den abendlichen Ostanflug wieder abzuschaffen. Selbst wenn Deutschland den abendlichen Anflug über deutsches Gebiet wieder zulassen würde (wie vor Oktober 2001), hätten Unique und Fuhrer dankend abgelehnt; dies haben wir schriftlich!

Ein Kapazitätsausfall für die Abschaffung des Südanfluges war jedoch akzeptabel. Während der Zeit von 6 bis 7 Uhr hätten Fuhrer und Unique auf Starts verzichtet. Und wie reagierte Fuhrer auf die Ablehnung des GNA? "Verliererin beim Gekröpften ist UNSERE Bevölkerung".

"Bitte streichen Sie das Wort "UNSERE" aus Ihrem Wortschatz, Frau Fuhrer. Sie vertreten uns nicht mit Ihrer egoistischen Flughafenpolitik!"

BÜRGERPROTEST FLUGLÄRM OST

Email: <mailto:info@fluglaerm-ost.ch>

Internet: <http://www.fluglaerm-ost.ch>

Pistenausbau NEIN: http://www.fluglaerm-ost.ch/top/t10_06r.htm